

# LITURGISCHE FARBEN UND JAHRESKREIS

Die **Liturgischen Farben** bezeichnen die Farben von Gewändern, Fahnen und Schmuck, die zu bestimmten Kirchenjahreszeiten und Anlässen benutzt und getragen werden. Sie sollen eine Sinneswirkung auf Stimmung und Bewusstsein des Menschen ausüben. In der (alt)kirchlichen Liturgie wurden für die Gewänder derer, die am Altar Dienste taten, zunächst die Farben der profanen Umwelt übernommen. Farbige Differenzierungen entsprechend der Zeit des Kirchenjahrs kamen im 16. Jahrhundert auf und wurden verpflichtend gemacht. Die liturgischen Farben für Gewänder und Antependien werden heute in der katholischen, anglikanischen und lutherischen Kirche etwa gleich verwendet. Die Kirchen und Gemeinden reformierter Tradition kennen keine liturgischen Farben.

**Violett** für die Vorbereitungszeit auf hohe Christufeste und die Bußzeit (Adventszeit vor Weihnachten, Passionszeit vor Ostern sowie für den Buß- und Betttag);

**Weiß** für die hohen Christufeste und ihre Festzeiten: Weihnachten und Sonntage nach dem Christfest, Epiphania und letzter Sonntag nach Epiphania; Ostern und die Osterzeit einschließlich Trinitatis (ohne Pfingsten); ferner kleinere Feste wie die auf Christus hinweisenden: Marienfest, Johannes am 24. Juni und Michaelis am 29. September sowie den letzten Sonntag im Kirchenjahr, wenn er als *Gedenktag der Entschlafenen* bzw. Totensonntag begangen wird.

**Rot** für Pfingsten sowie für besondere Feste, die mit dem Wirken des Heiligen Geistes oder der Kirche an sich zu tun haben; auch für Gedenktage von Märtyrern, vorbildlichen Christen (in der katholischen Kirche: Heiligen) und Kirchenlehrern sowie weitere Gedenktage (z.B. Gedenktag Augsburgische Konfession 25. Juni, Reformationstag 31. Oktober), aber auch für Konfirmationen, Kirchweihe, Ordinationen, Einführungen und Synodaltagungen.

**Grün** für ungeprägte Zeiten: Zeit *nach* Epiphania (außer am letzten Sonntag nach Epiphania) sowie die Vorfastenzeit vor Aschermittwoch; ferner für die Trinitatiszeit an den Sonntagen *nach* Trinitatis (Farbe der aufgehenden Saat); auch am letzten Sonntag, wenn er als Ewigkeitssonntag begangen wird.

**Schwarz** als Farbe der Trauer bei Beerdigungen oder als zusätzliche Möglichkeit für den Karfreitag.



